

Kreisstadt Bergheim Der Bürgermeister		Vorlage Nr.: 412/2021 öffentlich			
Dezernat: III FBL: Frau Bergmoser AbtL: Herr Heinz-Wilhelm Dux Verfasser/in: Herr Freese		Mitzeichnungen			
Vorgesehene Beratungsfolge					
Gremium				Datum	
A.f. Klima, Umwelt und Mobilität				04.11.2021	

TOP	Mitteilung Barrierefreier Umbau der städtischen Haltestellen Vergabe der Bauleistungen an die Pflastra GmbH und weiteres Vorgehen
------------	--

Erläuterungen:

1. Sachverhalt

Die Bauleistungen für die barrierefreie Umgestaltung der städtischen Bushaltestellen des ersten Förderpakets wurden am 26.08.2021 ausgeschrieben. Die Submission erfolgte schließlich am 05.10.2021. Lediglich ein Unternehmen – die Pflastra Straßen-, Kanal- und Tiefbau GmbH – hat ein Angebot für die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen abgegeben. Für die dargelegte Angebotssumme von 1.144.229,91 € wurde der Auftrag an die Pflastra GmbH vergeben.

Die Zeitplanung sieht die barrierefreie Umgestaltung der Bushaltestelle Dansweilerstraße als erstes vor, es folgen die Haltestellen Paffendorf, Zieverich und Zievericher Straße. Der Umbau der Haltestellen soll bis Ende Juni 2022 erfolgen.

Die ursprünglich ebenfalls im ersten Förderpaket enthaltene Umgestaltung der beiden Bushaltestellen Oberaußemer Straße muss leider aufgrund der unklaren Finanzierungssituation zunächst aufgeschoben werden. Der Fördermittelgeber Nahverkehr Rheinland hat in seinem Prüfvermerk einige Maßnahmenbestandteile gestrichen, so dass sich der Eigenanteil der Kreisstadt um 293.897 € erhöhen würde. Trotz einer kurzfristig anberaumten Videokonferenz, in der neben dem Fördermittelgeber das planende Ingenieurbüro, die Stadtwerke Bergheim und die REVG mbH teilgenommen haben und in der dem NVR die von allen Seiten (Landesbetrieb Straßen.NRW, Polizei, REVG; ADFC, Anwohner) gestellten Anforderungen an die Planung dargelegt wurden, konnte kein anderes Ergebnis erwirkt werden.

Die Verwaltung stimmt derzeit die Möglichkeiten mit dem Ziel ab, die Maßnahme trotz des erhöhten Eigenanteils im Rahmen der Umsetzung des ersten Ausbaupakets durchzuführen.